

O ihr Muslime,

Bukhari und Muslim überliefern uns, von Abu Hurairah r.a. dass der Prophet s.a.s. sinngemäß gesagt hat: „**Die Zeit wird sich annähern, die Taten werden weniger, der Geiz wird mehr, die Versuchungen werden deutlich und es vermehrt sich Al-Haraj.**“ Da sagten seine Gefährten r.a.: Was ist das, o Gesandter Allahs? Da sagte er s.a.s.: „**Das Töten, das Töten.**“

Jetzt denken wir uns... All das ist unsere Realität.. ja! All diese Dinge sind aufgetreten, aber mir geht es hier um die Aussage: Die Zeit wird sich annähern. Und die Gelehrten haben hierzu mehrere Aussagen:

**1.** Dass damit gemeint ist, dass der Segen in der Zeit weniger wird. So konnten die früheren Generationen viel mehr Sachen in einer Stunde erledigen, wofür die späteren Generationen mehrere Stunden brauchen.

Und dazu hat auch Ibn Hajar al-Asqalani gesagt, und Ibn hajar ist vor 564 Jahren gestorben r.A.. Er hat gesagt: Dies (also das Annähern der Zeit) haben wir in unserer Zeit schon vorgefunden. Denn wahrlich wir merken, dass die Tage in unserer Zeit schneller vorbei gehen, als in dem Zeitalter vor uns.

**2.** Dass damit gemeint ist, dass die Leute eines Zeitalters sich annähern. Und das durch die verschiedenen Verbindungen und Transportmittel auf der Erde und in der Luft, so dass das Weite dadurch kurz wird.

**3.** Dass damit gemeint ist, dass die Zeit immer schneller vorbei gehen wird. Und dies ist in der Endzeit. Weil Allah den Tag so lang macht und verkürzt, wie Er will. Und Er s.w.t. bestimmt die Nacht und den Tag.

Dies, meine Geschwister, ist durch ein Hadith bekräftigt, von Abu Hurairah r.a., dass der Prophet s.a.s. sinngemäß gesagt hat: „**Die Stunde wird nicht eintreten, bis sich die Zeit annähert. Sodass das Jahr wie ein Monat wird, der Monat wie eine Woche, die Woche wie ein Tag, der Tag wie eine Stunde und die Stunde wie das Anzünden oder Erlöschen eines Feuers.**“ (Imam Ahmad und Tirmidhi)

Ist das nicht genau das, was wir in unserer Zeit spüren? Deswegen müssen wir noch mehr auf unsere Zeit aufpassen! Und man passt nicht mehr auf seine Zeit auf, bis man nicht merkt, in was für einem Verlust und Unachtsamkeit man ist. Und dies will ich euch mit ein paar Fragen verdeutlichen.

Ich frage dich mein Bruder und meine Schwester:

Wie geht es dir nach Ramadan? Subhanallah... haben wir den Ramadan etwa schon vergessen? Der Ramadan ist gerade jetzt der beste Beweis dafür, dass die Zeit fliegt und an uns vorbei zieht! Es sind schon ein-ein halb Monate vergangen. Und spüren wir überhaupt noch etwas von Ramadan? War Ramadan nicht ein Training für uns? Wo ist die Taqwa (Gottesfurcht) die wir im Ramadan erlangt haben sollten, damit es uns für das restliche Jahr ausreicht?! Ist schon alles weg?! War der Ramadan etwas für nichts?!

Ich frage dich: Wie viel hast du seit Ramadan vom Quran gelesen?! Und wie viel hast du auswendig gelernt? Wie viele Nächte hast du nach Ramadan gebetet?

Und hast du die 6 Tage von Schawwal gefastet?! Oder hast du überhaupt einen Tag freiwillig für Allah gefastet? Wie viele Tage sind vergangen, ohne dass du auch nur eine einzige Seite von Quran gelesen hast?! Und genau so vergehen die Monate und Jahre!

Allah sagt, dass wir am Tag der Auferstehung gefragt werden: „**Er wird sagen: Wie viele Jahre habt in der Erde verweilt? Sie werden sagen: Verweilt haben wir einen Tag oder ein Teil eines Tages.**“ (23:112,113) Subhanallah!

So vergehen die Jahre und das Leben! Und ich erinnere euch an die Worte Allahs: „**Bei der Zeit**“ Die Zeit ist der Ort unserer Taten, sowie dein Alter z.B. „**Wahrlich der Mensch ist im Verlust!**“ Also wenn du eine Zeit nicht richtig für dein richtiges Leben im Jenseits benutzt, hast du verloren! „**Außer diejenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun und einander die Wahrheit eindringlich empfehlen und einander die Standhaftigkeit eindringlich empfehlen.**“

In schaa Allah, gehörst du zu denjenigen, die glauben... Aber wo sind die rechtschaffenen Taten?! Rechne mal selbst mit dir ab! Wie viele gute Taten hast du im Gegensatz zu deinen Sünden?! Was hast du seit Ramadan bis jetzt gemacht?! Ist das nicht der deutliche Verlust? Vielleicht schreist du am Tag der Auferstehung: O hätte ich doch für mein (jenseitiges) Leben (etwas) voraus geschickt! Deswegen wach auf! Wach auf aus dieser Unachtsamkeit! Und Allah ruft euch und sagt: „**Nahegerückt ist den Menschen ihre Abrechnung, während sie sich in Unachtsamkeit abwenden.**“ (21:1)

Und was jetzt?! Jetzt merkst du, wie du nach Entschuldigungen suchst, oder nicht?!

Allah sagt: „**Aber nein! Der Mensch wird bezüglich seiner selbst durchblicken! Auch wenn er Entschuldigungen vorbrächte!**“ Du weißt was du tust... du brauchst dir selbst keine Entschuldigungen suchen!

O meine Geschwister,

Ich bin mir sicher, dass jeder von uns Gutes beabsichtigt hat. Jeder hat bestimmt beabsichtigt nach dem Ramadan mehr Quran zu lesen und mehr in der Nacht zu beten oder mindestens die 6 Tage von Schawwal zu fasten. Und die Absicht ist schon mal gut... Aber es gibt eine Regel, die besagt: **Die Absicht allein reicht nicht!** Es muss danach eine Tat kommen, die dem Quran und der Sunnah entspricht. Denn wenn die Absicht mit einer richtigen Tat zusammen kommt, so wird es mit Allahs Erlaubnis eine gute Tat, die Allah das zehn- bis siebenhundert fache vermehren kann. Und nur wenn du nicht im Stande bist, diese Tat zu machen dann bekommst du trotzdem die Belohnung dafür. Aber wenn du deiner Absicht keine richtige Tat folgen lässt... so wirst du auch nichts bekommen!

Und genau das, meine Geschwister, ist was ich sehr viel in unserer Zeit bei den Geschwistern sehe. Jeder will irgendwelche Dinge haben, doch niemand macht was, um sie zu erreichen. Und ich meine die Religion... denn was die Dunya angeht sind wir an erster Stelle dabei.

Siehst du nicht die Muslime, wie sie so oft über die schlechte Lage der Ummah reden.. Und wer von ihnen macht was um der Ummah zu helfen?!

Du siehst Brüder die sagen, dass sie die Scharia wollen... Und wer von ihnen hat die Scharia bei sich zu Hause eingeführt?!

Du siehst Geschwister, die sich über den schlechten Charakter von dem oder der soundso beschweren... doch der Charakter von dem Bruder oder der Schwester selbst ist noch einiges schlimmer!

Ich frage euch meine Geschwister: Ändert sich irgendwas durch dieses Gerede?!  
Hat Allah nicht gesagt: „**O die ihr glaubt, warum sagt ihr, was ihr nicht tut?!**“  
Bei Allah.. deutlicher als dieser Vers geht es nicht! Allah sagt: „**Welch schwerwiegende Abscheu erregt es bei Allah, dass ihr sagt, was ihr nicht tut!**“ (61:2,3)

Bist du nicht vielleicht jemand, der nur redet und nichts tut?! Frag dich selbst und sei ehrlich zu dir!  
Siehst du wo wir das Freitagsgebet beten?!  
Seit wann reden wir und wünschen uns eine Moschee hier in Schwenningen?!  
Und wer? oder wie viele von uns tun wirklich was dafür?!  
Bei Allah.. die Realität ist sehr traurig...